
Springer-Lehrbuch

Christian Armbrüster

Examinatorium BGB AT

Über 750 Prüfungsfragen
und 5 Übungsfälle

4. Auflage

 Springer

Christian Armbrüster
Fachbereich Rechtswissenschaft
Freie Universität Berlin
Berlin, Deutschland

ISSN 0937-7433

ISSN 2512-5214 (electronic)

Springer-Lehrbuch

ISBN 978-3-662-65549-8

ISBN 978-3-662-65550-4 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-65550-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2006, 2015, 2018, 2022

1. Aufl.: © Carl Heymanns Verlag GmbH · Köln · Berlin · München 2006

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Vorwort

Ist ein nichtiges Rechtsgeschäft anfechtbar? Welche Rechtsfolgen hat ein Missbrauch der Vertretungsmacht? Wann sind per E-Mail oder SMS übermittelte Willenserklärungen zugegangen?

Dies sind nur drei von vielen Fragen, an denen sich zeigt: Der Allgemeine Teil des BGB ist der Schlüssel zur Anwendung des gesamten Privatrechts. Wer mit ihm richtig umzugehen versteht, kann punkten. Dies gilt nicht nur im Pflichtfachbereich, sondern auch für viele Schwerpunktprüfungen.

Trotz jener „Schlüsselstellung“ des Allgemeinen Teils zeigen auch ansonsten überdurchschnittliche Studierende in Prüfungen auffallend oft Unsicherheiten in diesem Bereich. An diesem Befund setzt das vorliegende Buch an. Es ermöglicht, das eigene Wissen systematisch zu überprüfen und es anhand kurzer Beispielfälle praktisch anzuwenden. Zudem werden schwierigere Themen vertieft. Einbezogen sind auch solche Fragen, die an der Grenze zu Schwerpunktbereichen liegen, sofern sie in der Prüfungspraxis noch als Pflichtfachstoff angesehen werden können, was namentlich bei handels-, gesellschafts- oder arbeitsrechtlichen Bezügen bisweilen der Fall ist. Auch einige bedeutsame europarechtliche Fragen werden erörtert; sie spielen nicht zuletzt in mündlichen Prüfungen eine zunehmende Rolle. In einem Annex wird das AGG thematisiert. Eingestreute Übersichten dienen der zusätzlichen Verdeutlichung. Abgerundet wird das Werk durch fünf Übungsfälle auf Examensniveau und durch ein Prüfungsschema für vertragliche Ansprüche. Auf Schrifttums- oder Rechtsprechungshinweise wurde verzichtet, da es sich nicht um ein Lehrbuch handelt, sondern um ein anwendungsbezogenes Examenstraining. Gelegentlich wird jedoch auf eine passende Lehrbuchstelle hingewiesen, die einen angesprochenen Aspekt vertieft. Eine Literaturliste findet sich im Anhang.

Juristische Prüfungsaufgaben verlangen solides Fachwissen, kombiniert mit der Fähigkeit zu eigenständiger rechtlicher Argumentation. Überzeugend ist eine Argumentation dann, wenn sie nicht auswendig Gelerntes reproduziert, sondern sich als Ergebnis einer eigenen Auseinandersetzung mit der Rechtsfrage darstellt. Aus diesem Grund bietet das Buch bei Streitfragen einen Überblick zum Meinungsspektrum und den wesentlichen Argumenten, hält sich mit eigenen Ansichten jedoch eher zurück. Wer sich auf dieser Grundlage jeweils unbefangen eine eigene Meinung bildet, dem wird auch eine schlüssige und zugleich auf die Besonderheiten des Falles eingehende Problemlösung gelingen.

Bei der Aktualisierung für die 4. Auflage haben vom Lehrstuhlteam Wiss. Mitarb. *Julian Westphal* und *stud. iur. Rebecca Apel* sowie *Luis Füllner* tatkräftige Hilfe geleistet. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ein Werk wie dieses lebt in ganz besonderer Weise davon, dass es den Bedürfnissen seiner Adressaten bestmöglich gerecht wird. Der Autor freut sich daher auf Anregungen (c.armbruester@fu-berlin.de).

Berlin, Deutschland
Mai 2022

Christian Armbrüster

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
2 Grundlagen des Handelns im Rechtsverkehr: Rechtssubjekte, Rechtsobjekte	9
A. Rechtssubjekte	9
I. Natürliche Personen	10
II. Personenvereinigungen	12
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	13
2. Der Verein	15
3. Stiftung	18
B. Rechtsobjekte	19
I. Sachen	19
II. Rechte	21
C. Wohnsitz und Namensrecht	26
D. Verbraucher und Unternehmer	27
3 Geschäftsfähigkeit (§§ 104–113 BGB)	37
A. Grundlagen	37
B. Geschäftsunfähigkeit	42
I. Geschäftsunfähigkeit nach § 104 Nr. 2 BGB	42
II. Exkurs Vormundschaft und Betreuung	44
III. § 105a BGB	46
IV. Nichtigkeit der Willenserklärung nach § 105 II BGB	48
C. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	49
I. Der lediglich rechtliche Vorteil	50
II. §§ 112, 113 BGB	55
III. § 110 BGB – der „Taschengeldparagraph“	57
IV. Einwilligung und Genehmigung des gesetzlichen Vertreters	62
4 Willenserklärung	73
A. Tatbestand der Willenserklärung	73
I. Objektiver Tatbestand der Willenserklärung	74
II. Subjektiver Tatbestand der Willenserklärung	81

B. Auslegung	85
C. Abgabe und Zugang der Willenserklärung	91
D. Widerruf der Willenserklärung	100
E. §§ 116, 117, 118 BGB	101
5 Anfechtung	107
A. Irrtumsanfechtung	107
I. § 119 I BGB	109
II. § 119 II BGB	114
III. § 120 BGB	116
B. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und widerrechtlicher Drohung (§ 123 BGB)	118
C. Ausübung des Anfechtungsrechts: Anfechtungserklärung, Anfechtender, Anfechtungsgegner, Anfechtungsfrist.	126
D. Rechtsfolgen der Anfechtung, Konkurrenzen	128
6 Formvorschriften	139
A. Allgemeines	139
B. Gesetzliche Formvorschriften	140
C. Gewillkürte Form	147
D. Umfang des Formerfordernisses	149
E. Rechtsfolgen von Formverstößen	152
7 Gesetzliche Verbote und Sittenwidrigkeit	157
A. Gesetzliche Verbote (§ 134 BGB)	157
B. Verfügungsverbote (§§ 135–137 BGB)	167
C. Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB)	170
I. Voraussetzungen	170
II. Spezialfall Wucher	173
III. Sittenwidriges Verhalten gegenüber dem Vertragspartner	176
1. Wucherähnliches Geschäft	177
2. Nahbereichsbürgschaften	179
3. Knebelungsverträge	185
IV. Sittenwidrigkeit infolge Benachteiligung Dritter	189
V. Sittenwidriges Verhalten gegenüber der Allgemeinheit	193
VI. Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit	195
VII. Verhältnis zu anderen Vorschriften	197
8 Teilnichtigkeit, Umdeutung, Bestätigung (§§ 139–141, 144 BGB)	201
9 Vertrag (§§ 145–157 BGB)	207
A. Allgemeines	207
B. Angebot/Antrag	209
C. Annahme	214
D. Konsens und Dissens (§§ 154 f. BGB)	224
E. Vertragsschluss bei Versteigerung (§ 156 BGB)	229

10 Bedingung und Zeitbestimmung (§§ 158–163 BGB)	233
11 Vertretung und Vollmacht	237
A. Allgemeines	237
I. Abgrenzung zur mittelbaren Stellvertretung	239
II. Abgrenzung zur Botenschaft	240
III. Zurechnungsaspekte, § 166 BGB	242
B. Offenkundigkeitsprinzip	246
C. Vollmacht	252
D. Rechtsscheinhaftung	264
E. Willensmängel bei Erteilung der Vollmacht	269
F. Inlichgeschäft, besondere Beschränkungen der Vertretungsmacht	276
G. Vertretung ohne Vertretungsmacht	281
12 Einwilligung und Genehmigung (§§ 182–185 BGB)	287
13 Fristen, Termine (§§ 186–193 BGB)	295
14 Verjährung (§§ 194–218 BGB)	299
15 Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe; Sicherheitsleistung	309
16 Annex: AGG	313
A. Grundlagen	313
B. Schutz vor Ungleichbehandlung im Zivilrecht	319
C. Schutz vor Ungleichbehandlung im Privatversicherungsrecht	329
17 Examensfälle	333
A. Fall 1	333
I. Angebot	334
II. Annahme	334
1. Zugang	334
2. Zugangsfiktion gem. § 242 BGB	335
3. Rechtzeitigkeit der Annahme	336
III. Ergebnis	337
B. Fall 2	337
I. Wirksamer Auftrag	338
1. Einigung	338
2. Formwirksamkeit	338
II. Anspruchsinhalt	340
III. Ergebnis	340
C. Fall 3	340
I. Zustandekommen	341
II. Wirksamkeit	341
1. Unwirksamkeit des Darlehensvertrags nach § 177 I BGB	341
2. Unwirksamkeit des Darlehensvertrags gem. § 3 RDG i. V. m. § 134 BGB	345
III. Ergebnis	345

D. Fall 4	345
I. Ansprüche V gegen K	346
1. Anspruch auf Kaufpreiszahlung aus § 433 II BGB	346
2. Ergebnis	349
II. Ansprüche V gegen B	349
1. Anspruch aus § 179 I BGB	349
2. Anspruch aus § 179 II BGB	349
3. Ergebnis	349
III. Ansprüche K gegen V	350
1. Anspruch aus §§ 280 I, 311 II Nr. 1, 241 II BGB	350
2. Anspruch aus § 831 I BGB	350
IV. Ansprüche K gegen F	350
1. Anspruch aus §§ 280 I, 311 III S. 2, 241 II BGB	350
2. Anspruch aus § 823 II BGB i. V. m. § 263 StGB	351
3. Anspruch aus § 826 BGB	351
E. Fall 5	351
I. Anspruch M gegen K aus § 894 BGB	351
1. Passivlegitimation des K	352
2. Grundbuch zulasten des M unrichtig	352
3. Anspruch ausgeschlossen, § 242 BGB	355
4. Ergebnis	355
II. Anspruch M gegen K aus § 812 I S. 1 Fall 1 BGB	355
18 Prüfungsübersicht: Anspruchsaufbau	357
A. Einführung	357
B. Prüfungsübersicht: vertraglicher Erfüllungsanspruch	358
I. Anspruch entstanden	359
1. Zustandekommen des Vertrags	359
2. Keine Wirksamkeitshindernisse (rechtshindernde Einwendungen)	360
II. Anspruch nicht erloschen (keine rechtsvernichtenden Einwendungen)	361
1. Anfechtung (vgl. Fragen 224 ff. und Übersicht in Rn. 294)	361
2. Weitere rechtsvernichtende Einwendungen	362
III. Anspruch durchsetzbar (keine rechtshemmenden Einreden)	363
1. Verjährung, § 214 I BGB (Fragen 669 ff.)	363
2. Sonstige Einreden	363
Literatur	365
Sachverzeichnis	367